

Der Ministerrat hat die vorstehende Entlassung aller im Staatsdienste befindlichen Italiener verfügt.

Rom, 7. Oktober.
Die die Agonia Stefani aus Saloniki selbst, sind am Dienstag auf Befehl der türkischen Behörden sämtliche italienischen Handelshäuser und Warenüberlager, ebenso wie die große italienische Bank Robiano geschlossen worden. Infolge der Schließung des öffentlichen Handels sind in Saloniki nicht weniger als 3000 Personen gegen die Italiener ergriffen worden als arbeitslos. In dem jetzt für türkisch erklärten italienischen Hospital in allen Italienern, selbst dem Kaiser, der Eintritt verboten worden. Kostbarste Kräfte werden den Dienst ganz allein, da die Krankenschwestern nicht unter türkischen Vorzeichen dienen wollen und sich zurückgezogen haben. Sämtliche Italiener sind nach Terzitan abgeführt.

Konstantinopel, 7. Oktober.
Die letzten Mütter befristeten eine Bekehrung als Konstantinopel, nach der die dort anfallenden Wochenspenden den Glanz eines Straßens über den Wohlstand der Italiener bringen.

Sairo, 7. Oktober.
Die italienische Bewegung ist hier sehr stark und gewinnt täglich an Ausdehnung. Die Zeitungen verlangen den Wohlstand aller Italiener, auch der Studenten an der Universität. In einer großen Versammlung beschloßen die Studenten die Unterstützung Sairo, vom Rektor zu verlangen, daß der Universität keine mehrere andere italienische Anträge aufgeben werden, ebenso, daß die Bücher der Universitätsbibliothek, die vom König von Sizilien geschenkt worden waren, wieder zurückgeschickt werden sollen.

Turin, 7. Oktober.
Die italienischen Kruppentransporte nach Tripolis.

Gestern sind 18 Kruppentransporte von hier nach Syrakus und Augusta abgegangen. Eine noch laufende zählende Menschenmenge wachte dem Abzuge der Truppen bei und brachte ihnen begeisterte Ovationen dar.

Rom, 7. Oktober.
Unter den kognitivsten Aufstellungen einer nach Italien zu ziehenden Abreisenden sind in der besten Stadt Genes und Infanterietruppen der hiesigen Garnison ausgerückt, um sich an den Kriegszug anzulagern.

Konstantinopel, 7. Oktober.
Besichtigung eines tyrischen Hafens.

Wie einige Mäler, sechs Bombardierte in der Nacht zum Freitag ein italienischer Kreuzer den kleinen Hafen von Suedie im Wäldchen Lepso, ohne Schaden anzurichten.

Tripolis, 7. Oktober.
Türkische Transportschiffe auf der Fahrt.

Zwei türkische Transportschiffe sind aus dem Suezkanal in Nord Süd angekommen, wo sie ihre Ladung löschen wollten, um der italienischen Flotte zu entgehen. Es wurden in Quantitäten gelagert.

Graf Wolff-Metternich vor Gericht.

Fünfter Verhandlungstag.
Der heutige Verhandlungstag hat den Bericht des Richters zu Gunsten des Grafen Wolff-Metternich über die Angelegenheiten der Firma Wolke & Co. abgeschlossen. Der Richter hat dem Grafen Wolff-Metternich ein Urteil gesprochen, das ihm die Hälfte der Firma Wolke & Co. zugesprochen hat. Der Richter hat auch festgestellt, daß der Graf Wolff-Metternich die Firma Wolke & Co. in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet hat, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Richter hat dem Grafen Wolff-Metternich eine Strafe von 1000 Mark auferlegt, die er binnen drei Monaten zahlen muß.

Seuilleton
Das Paulsen-Denkmal, das die deutschen Oberlehrer dem berühmten Unterrichtsminister des Philologen Paulsen errichten lassen, wird heute mittag enthüllt. Der Herr, welcher bei zahlreichem Besuch, Besuch und Schütz der Enthüllung, die Behörden von Stettin waren durch den Bürgermeister Kuhrow sowie mehrere Gemeinderäte und Gemeindevorstände vertreten. Das Aufstellungsamt und die Hochschulen waren zahlreich vertreten, ebenso die Studentenschaft und die Schützenschaft Paulsens. Die Herr wurde singelirt durch den Gesangschor „Das treue deutsche Volk“, worauf der Vorhülle des Gedenksteines Oberlehrer Professor Dr. Wittmann das Denkmal mit einer Ansprache der Gemeinde Stettin übergrab. Er wies darauf hin, daß Friedrich Paulsen's Verdienste über Philosophie und Ethik, vor allem aber seine Leistungen über Pädagogik für unsere Zeitgenossen die besten sind, die es jemals gab. Die Bedeutung Paulsen's als Lehrer der Jugend, die er der Jugend hat, ist nicht übertrieben. Er hat die Jugend, die ihm so oft öffentlich dankbar hat, der preceptor Germania gewesen zu sein. Darauf übernahm Bürgermeister Kuhrow das Denkmal in Empfang zu nehmen. Die Festrede hielt Professor Dr. Wittmann. Es sprach über die Bedeutung Paulsen's als Lehrer der Jugend und über sein Verdienst, das die deutsche Oberlehrer. Im Namen der Ortsgruppe der Stettiner Oberlehrer sprach dann noch der Direktor des Paulsen-Gedenksteins Dr. Wittmann. Der Herr Prof. Dr. Wittmann wurde in voller Freude empfangen.

Wissenschaftliche Nachrichten. Dem Vernehmen nach hat Professor Dr. Wilhelm Wundt in Bonn den Ruf auf die Berliner Universität anstelle des am 1. April zurückgetretenen Gehobenen Regierungsrats Professor May angenommen.

Ein neuer Rembrandt. Dr. H. Wreding, der bekanntlich seit langem unbekanntes Werk Rembrandts, ist, wie der „Globe“ mitteilt, ein kleiner Christuskopf, vielleicht ein Nachbild zu dem berühmten Gemälde in Rotterdam, das aus dem Jahre

1648 stammt. Das Gemälde soll an Kraft und Tiefe des Ausdruckes die berühmten Christusdarstellungen übersteigen.

Theaterwissen. William Shakespeares Werke werden in Friedrich Wilhelm'schen Schauspielschule am 10. Oktober im 12. Bande des 10. Bandes mit der Ausstattung des 10. Bandes mit dem Titel „Die Komödien“ von Charlotte Wittich-Schiller in Bonn veröffentlicht. Der Preis ist 10 Mark. Der Verlag ist von G. Neumann, Neudamm 12, Berlin.

Goets Intimbriefe gefunden. Ein neuer Brief für Dr. G. Neumann, Neudamm 12, Berlin.

Die Risse, in der Dr. G. Neumann's Instrumente und Aufzeichnungen in Grand Nordpolen haben wir und die haben sollen, daß er den Nordpol erreicht hat, ist gefunden worden. (Herrn Oberlehrer) der Risse, die ihm von dem Herrn Dr. G. Neumann übergeben worden waren. Inhaltlich hat der Herr Dr. G. Neumann auf seiner Expedition berichtet. Ein Brief für die Risse, die ihm von dem Herrn Dr. G. Neumann übergeben worden waren. Inhaltlich hat der Herr Dr. G. Neumann auf seiner Expedition berichtet.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Wochenplan der Königl. Schauspielschule. Dienstag, 10. Oktober, Berlin für Volks-Unterlagen. Doktor Hans.

Da besagter Herr hier zahllose Personen und selbst auch mich in der größten Weise betrogen hat,

so nehme ich an, daß auch die Firma Wolff-Metternich ein Opfer der Betrugsgeschichte geworden ist.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern. Der Herr besagter hat die Firma Wolff-Metternich in den Jahren 1888 bis 1891 in voller Freiheit verwaltet, ohne sich um die Angelegenheiten der Firma zu kümmern.

heim behandelte folgebild: Ein Freund, der sich später erfüllen hat, habe ihm erzählt, er habe von der Waise ein goldenes Stabkreuz erhalten...

Die Waise erklärte, jenes Kreuz, das den Namen 'Christus' in Brillanten trug und für 1000 Mark verkauft...

Die Waise erklärte, jenes Kreuz, das den Namen 'Christus' in Brillanten trug und für 1000 Mark verkauft...

Die Waise erklärte, jenes Kreuz, das den Namen 'Christus' in Brillanten trug und für 1000 Mark verkauft...

(Fortsetzung folgt)

Dann sollten, selbst wenn offiziell eine Erklärung des Gottesdienles vorgelesen hätte, die Offiziere freigesprochen werden...

Die Waise erklärte, jenes Kreuz, das den Namen 'Christus' in Brillanten trug und für 1000 Mark verkauft...

Der neue Landrat von Niederbarnim. Der Niederbarnimer Kreisrat tagte heute mittig im Kreisbauern...

Der Kreisverband und der Kreis Niederbarnim. Im Kreisbauern des Niederbarnimer Kreises fanden heute vormittag die Wahlen zu den Vertretern...

Der angesehene serbische Weltreiser Hofrat Hofmann hat eine Reise in die Türkei unternommen...

Stadtvorstand Ratsempfehlung. Stadtvorstand Ratsempfehlung Stadtvorstand Ratsempfehlung...

Noten-Kurs-Notizen. In der Borsennotierung der heutigen Sitzung sind folgende Kurse...

Die Mordthat eines Mädchens löst ein Fund in Straßburg. Der Fund war in Straßburg gemacht worden...

Ein Polizeimörder, der seit einiger Zeit die Straßensicherungsarbeiten in Wien ausführt...

Auf die Ergreifung des Wankelrentners Reumer, der, wie berichtet, der Erlaubnis entbehrend...

Der Berliner Produktienmarkt. Bei Beginn des heutigen Verkehrs...

Die Preise im 2½ Uhr. (Nichtamtlich) Weizen Oktober 2010, 207,75, 208,10...

Die Preise im 2½ Uhr. (Nichtamtlich) Weizen Oktober 2010, 207,75, 208,10...

Die Preise im 2½ Uhr. (Nichtamtlich) Weizen Oktober 2010, 207,75, 208,10...

Die Preise im 2½ Uhr. (Nichtamtlich) Weizen Oktober 2010, 207,75, 208,10...

Die Preise im 2½ Uhr. (Nichtamtlich) Weizen Oktober 2010, 207,75, 208,10...

Fremde zunächst im Kraftwagen von Eastbridge nach West gelassen. Dann bemerkt, daß er von dort über die französische Grenze...

Ein neuer Dammbau in Nordamerika.

(Telegraphische Mitteilungen)

New-York, 7. Oktober.

Die letzten Nachrichten, die jetzt über einen Dammbau bei Cascoff im Staat Wisconsin eintreffen...

Der türkisch-italienische Krieg.

Eine Intervention des Jaren?

(Telegraphische Mitteilungen)

Konstantinopel, 7. Oktober.

Auf der Flotte wird berichtet, daß unter den Ministern der Marine...

Trefflich viele Nachrichten zu vernehmen gestattet, daß die Freie Durchsicht durch die Dardanellen...

Eine Hülfs Expedition der Vedinen.

Konstantinopel, 7. Oktober.

Die hiesige Zeitung 'Al Namak' berichtet, sollen die Russen von Kars in die Gegend von Erzerum...

Die Generalgouverneur der Servizj Ministerij Italiens beabsichtigt die ägyptische Verwaltung...

Die italienische Regierung sandte einen Kreuzer nach Bari, um die Überwachung der türkischen Schiffe...

Das Gordon-Bennett-Rennen der Freiballons.

(Telegraphische Mitteilungen)

Konstantinopel, 7. Oktober.

Die Freiballons, die an der Gordon-Bennett-Fahrt teilgenommen haben...

Letzte Nachrichten

Wochen vorausschickliche Wetter in Berlin und Umgebungen.

Allgemeine Warennotizen für den Festland.

Die Preise im 2½ Uhr. (Nichtamtlich) Weizen Oktober 2010, 207,75, 208,10...

lokales

Eine Liebestragödie auf dem Gesundbrunnen.

Ein blühendes Drama hat sich heute vormittag in dem Hause Forstingstraße 35 abgeheilt.

Im letzten Teil dieser Liebestragödie auf dem Gesundbrunnen...

Die Militärmanifestation in der Luisenstraße. Wie wir mitteilen, wurde gegen die am dem Zwischenfall in der Luisenstraße...

Handelszeit

Von der Börse. Die Politik der Börse heute keinen Anlass zur Verstimmung.

Beziehung des Kalkultes. Die Kalkultes Achererleben teilen mit...

Staatskassenverbesserung durch den Regem. Der wünschenswerte Staatenanstand...

150). e) feinste Mast (Volmast) 20-30 (100-100), e) mittlere Mast...

200). e) feinste Mast (Volmast) 20-30 (100-100), e) mittlere Mast...

Die Preise im 2½ Uhr. (Nichtamtlich) Weizen Oktober 2010, 207,75, 208,10...

Die Preise im 2½ Uhr. (Nichtamtlich) Weizen Oktober 2010, 207,75, 208,10...

Die Preise im 2½ Uhr. (Nichtamtlich) Weizen Oktober 2010, 207,75, 208,10...

Die Preise im 2½ Uhr. (Nichtamtlich) Weizen Oktober 2010, 207,75, 208,10...

Berliner Börse, 7. Okt. 1919

Währungsreform... 1 Reichsmark = 100 Reichspfennig...

Währungsreform... 1 Reichsmark = 100 Reichspfennig...

Main table of stock prices and market data, organized into columns for various sectors like 'Börsennotierte Aktien', 'Bank-Aktien', 'Industrie-Aktien', etc.

Vertical text on the left margin: 'Zusammenfassung zum Kurstabelle...' and other market-related notes.

Vertical text on the right margin: 'Zusammenfassung zum Kurstabelle...' and other market-related notes.